

- Ministerium der Justiz
- Saarländische Klinik für Forensische Psychiatrie



Bei uns ist nicht nur Ihr Arbeitsplatz sicher...

Wir sind eine forensisch-psychiatrische Fachklinik in Trägerschaft des Saarlandes mit angeschlossener Ambulanz, die psychisch kranke und suchtkranke Menschen im Rahmen des Maßregelvollzuges behandelt und rehabilitiert. Als einzige forensisch-psychiatrische Klinik im Saarland behandeln wir derzeit an den Standorten Merzig und Saarbrücken mehr als 200 Patienten im stationären Rahmen sowie mehr als 110 Patienten ambulant in den Räumlichkeiten unserer Einrichtung.

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Psychologen (m/w/d) mit Diplom- oder Master-Abschluss

in Vollzeit (38,5 Std/Woche) oder Teilzeit

Wir erwarten Engagement sowie die Bereitschaft, in einem multiprofessionellen Team den forensisch-psychiatrischen Auftrag in unserer Klinik mitzutragen bzw. mitzugestalten. Es kommen hierbei die wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren in Betracht. Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber, die bereits eine psychotherapeutische Weiterbildung absolviert haben bzw. sich in einer psychotherapeutischen Weiterbildung befinden oder die Bereitschaft haben, diese zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufzunehmen. Idealerweise sollten die Bewerberinnen und Bewerber Erfahrungen im Umgang mit psychiatrischen Patienten in einer Klinik und Interesse an der Arbeit mit forensischen Patienten haben.

Der Chefarzt der Klinik verfügt über eine dreijährige Weiterbildungsermächtigung für das Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie sowie über die volle Weiterbildungsermächtigung für den Schwerpunkt Forensische Psychiatrie. Eine für die psychotherapeutische Weiterbildung notwendige Anerkennung der Praktischen Tätigkeit 1 und 2 (PT 1 / PT2) ist in der Regel möglich. Es bestehen bereits Vereinbarungen mit vielen Ausbildungsinstituten.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit sicherem Einkommen
- Rentenzusatzversorgung -RZVK-
- einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz sowie Gewährung verschiedener Benefits
- regelmäßige Supervisionen und Interventionen
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen des klinikinternen Arbeitszeitmodells zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Arbeitszeitkonto)
- Förderung zur Fort- und Weiterbildung
- ein familiäres und wertschätzendes Team
- Job-Bike
- Jobticket (Kostenbeteiligung)

- Ministerium der Justiz
- Saarländische Klinik für Forensische Psychiatrie



- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Dienstsport)
- gebührenfreie Parkplätze für Mitarbeiter*innen

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder TV-L (Mindesteinstufung: E13/1 zzgl. tariflicher Zulage).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (z.B. Urkunden, Arbeitszeugnisse) **bis zum 30.11.2025** an:

**Saarländische Klinik für Forensische Psychiatrie
Trierer Straße 148 G
66663 Merzig**

oder per E-Mail an: **bewerbung@skfp.saarland.de**

Die Leitenden Psychologinnen der Klinik, Frau T. Bockshammer (Tel. 06861/708-287) und Frau Dr. M. Neudeck (Tel. 06861/708-566), stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, eine eventuell bestehende Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert (LGG), ebenso wie an der Bewerbung schwerbehinderter Menschen, die bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung, sofern eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX im Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, einen entsprechenden Nachweis bei.

Bitte vermerken Sie in Ihrem Bewerbungsschreiben, ob Ihre Bewerbung für etwaige spätere Stellenausschreibungen als Initiativbewerbung in unseren Unterlagen verbleiben soll. Die Bewerbungsunterlagen werden im Falle der Nichtvormerkung für spätere Ausschreibungen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet, sofern nicht eine Herausgabe geltend gemacht wird. Auf die Übersendung von Originalen, Klarsichthüllen und Schnellheftern sollte daher verzichtet werden. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist nur bei gleichzeitiger Einsendung eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages möglich. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 DSGVO

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Ministerium der Justiz
Franz-Josef-Röder-Str. 17
66119 Saarbrücken

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Ministerium der Justiz
Der behördliche Datenschutzbeauftragte
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken

E-Mail: datenschutzbeauftragter@justiz.saarland.de

- Ministerium der Justiz
- Saarländische Klinik für Forensische Psychiatrie



Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren und einer möglichen Einstellung erforderlich. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir im Bewerbungsverfahren jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist die Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerberin oder Bewerber nicht (weiter) berücksichtigen können. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung beruht auf den Artikeln 6 Absatz 1 Buchstabe b und 88 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO) in Verbindung mit § 22 Absatz 1 des Saarländischen Datenschutzgesetzes und den §§ 2, 3 Abs. 6 TV-L. Sollten Sie nicht eingestellt werden, werden Ihre personenbezogenen Daten automatisch nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO über die bei uns über Sie gespeicherten Daten, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Bewerbung jederzeit zu widersprechen (Artikel 21 Absatz 1 DSGVO). Dies hat jedoch zur Folge, dass Sie in einem Auswahlverfahren nicht mehr berücksichtigt werden können. Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an die Saarländische Klinik für Forensische Psychiatrie, Trierer Straße 148 G, 66663 Merzig.

Ihnen steht des Weiteren nach Artikel 77 DSGVO ein jederzeitiges Beschwerderecht über rechtswidrige Datenverarbeitung bei der Aufsichtsbehörde zu.

Anschrift der Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681/94781-0
Telefax: 0681/94781-29
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de